



„PROJET INDIVIDUEL“ DER KINDER: BEOBACHTUNG UND DOKUMENTATION ALS ENTSCHEIDENDE ELEMENTE



Inklusive Pädagogik geht von der Vielfalt und Verschiedenheit von Kindern aus. Bildung orientiert sich in inklusiven Settings an den Interessen der Kinder, folgt dem was die Kinder selbst interessiert und stärkt sie in ihren individuellen Lernwegen.

Um die Interessen und Bedürfnisse der Kinder zu erkennen und zu verstehen ist eine verbindliche Beobachtungs- und Dokumentationspraxis, deren Sinn darin liegt die eigenwilligen Entwicklungen und Bildungswege der Kinder zu reflektieren, unabdingbar. Sie erlaubt es, Anhaltspunkte dafür zu finden, wie jedes Kind in seinem individuellen Bildungsprozess bestmöglich unterstützt werden kann, um ihm Teilhabe und Partizipation zu ermöglichen.

ZIELE

- Theoretische Informationen und praktische Methoden vermitteln.
- Befähigt werden, Bedürfnisse von Kindern zu erkennen und individuelle Ziele abzuleiten.
- Lernen, Beobachtungs- und Dokumentationsmethoden anzuwenden.
- Kompetent werden, Anpassungsangebote zu erarbeiten, um Partizipation zu ermöglichen.
- Fähig sein, konkrete Umsetzungsschritte im Gruppenkontext festzulegen.

INHALTE

- Die einzelnen Etappen eines Inklusionsprozesses.
- Der Blick auf das einzelne Kind.
- Entwicklungswege dokumentieren.
- Situations- und Entwicklungsbeobachtung.
- Erstellen individueller Entwicklungs- und Partizipationspläne.
- Bedürfnis- und Alltagsorientierung.
- Rahmenbedingungen und deren Überprüfung.
- Arbeiten mit Zielvorgaben.
- Die interdisziplinäre Zusammenarbeit.

METHODEN

Theoretische Inputs. Vorstellung und praktisches Erproben unterschiedlicher Beobachtungs-, Einschätzungs- und Entwicklungsbögen. Kleingruppenarbeit. Fallbeispiele aus der Praxis.

AM ENDE DER WEITERTBILDUNG WERDEN SIE:

- Ihren Blick und ihre Sinne geschärft haben um das eigene pädagogische Handeln gezielt zu reflektieren.
- In der Lage sein, Bedürfnisse, Interessen und Themen der Kinder zu erkennen und wahrzunehmen.
- Sich mit verschiedenen Perspektiven der Beobachtung auskennen.
- Ein Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren genauer kennen und anwenden können.
- Gezielte Beobachtung als Grundlage für das eigene pädagogische Handeln nutzen.



Réf. 5418

» ZIELGRUPPE

Alle Interessierte.

» WEITERBILDNER

Ein Mitarbeiter des „Centre de Ressources Incluso“.

» TERMINE

11.06.2018-12.06.2018
09:00-17:00

14 Fortbildungsstunden
Formation certifiée

» KOSTEN

280 €
(das Mittagessen ist im Preis
inbegriffen)

» SPRACHE

Lëtzebuergesch

» ORT

Domaine du Château
Bettange-sur-Mess

Formation validée pour
14 heures par la commission
formation continue (loi
modifiée sur la jeunesse)

En partenariat avec :

